



## LANDTAGSWAHL IN SACHSEN AM 1. SEPTEMBER 2019

### Die Demokratie ist eine ständige Aufgaben für alle

„Demokratien funktionieren dort am besten wo, die Verfassung durch demokratische Normen unterfüttert ist. Zwei grundlegende Normen, die wir für selbstverständlich halten, sind: gegenseitige Achtung oder, anders ausgedrückt, das Einvernehmen darüber, dass konkurrierende Parteien einander als legitime Rivalen betrachten, und Zurückhaltung üben.“ *Zitat von E. B. Whitte*

Sebastian Krumbiegel: “Die Demokratie ist Weiblich“- YouTube

<https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=1&cad=rja&uact=8&ved=2ahUKEwiC7Yabvo7kAhUPyKQKHdA4CS0QtwlwAHoECAkQAQ&url=https%3A%2F%2Fwww.youtube.com%2Fwatch%3Fv%3DcNtpOfSKSq4&usq=AOvVaw0rnzrkqWwYqCV2PqOXvVg6>

### Meeraner Friedensnägel für Michael Kretschmer und Ines Springer

Am 5. August 2019 besuchten Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU) und die Landtagsabgeordnete Ines Springer (CDU) den Meeraner Friedhof, um das Ergebnis nach Abschluss der Sanierungsarbeiten an der Neuen Friedhofshalle zu betrachten.



Übergabe der Friedensnägel an Michael Kretschmer (links) und Ines Springer (Mitte).  
Rechtes Foto: Drei Landtagskandidaten im Gespräch: Kretschmer und Springer, beide CDU,  
im Gespräch mit Matthias Ulbricht, Freie Wähler. *Foto li. u. r.: Heidi Ohl, Mitte: Büro Springer*

Zur Sanierung der Halle haben Landtagsbeschlüsse über 405.000 € Fördermittel aus dem Sonderprogramm Denkmalpflege des Freistaates Sachsen beigetragen. In Würdigung dieser Hilfe konnten M. Kretschmer und I. Springer je einen von Schmiedemeister Günter Oertel aus Blankenhain gefertigten und mit ihren Monogrammen versehenen Friedensnagel erwerben. Für Michael Kretschmer war es auch die Anerkennung seines Einsatzes für unser Land Sachsen. In seiner Laudatio unterstrich der Ministerpräsident vor den anwesenden Gästen das gewaltige Engagement der Bürgerschaft für den Erhalt der Neuen Friedhofshalle und die Freude am gemeinsam Geschaffenen. Insbesondere betonte er die Bedeutung für das Handwerk, von den Vorfahren Übernommenes zu erhalten und an die nächsten Generationen weiterzugeben. –o-



Foto: Sebastian Brückner

Der Zwickauer Bundestagsabgeordneter Carsten Körber (CDU) schmiedete seinen Nagel bereits am 2. Juli 2019 mit Meister Oertel zur Dankveranstaltung für die Handwerker, die Förderer und die Bürgerschaft.

Körber: „Als Bundestagsabgeordneter freut es mich besonders, wenn man neben den ganzen Zahlen auf Papier auch das Ergebnis bewundern darf. Und wenn ich daran denke, dass hier im Februar 2019 noch ein Bagger in der Trauerhalle stand, bin ich schon sehr beeindruckt, wie es heute hier aussieht.“

Die Aktion „**Schmieden für den Frieden**“ wurde 2005 von Schmiedemeister Alfred Bullermann (rechts) und Schauspieler Heinz Hönig (Mitte) begründet. Sie fertigten Nägel aus dem Eisen alter Kanonenrohren als Symbol dafür, dass man den Frieden erhalten muss. Zu dieser weltweiten Kooperation der Schmiede gehört auch Meister Günter Oertel aus Blankenhain (2. v. l.) Am 2. Juli fertigte er an Amboß und Schmiedefeuher vor der Neuen Friedhofshalle die Meeraner Friedensnägel



## Küchentischgespräch mit Martin Dulig und Petra Köpping in Glauchau



Ministerin Petra Köpping

Landtagskandidat Felix Beyer  
Moderatorin Rasha Nasr

Minister Martin Dulig

Fotos: Team Dulig

**KÜCHENTISCHREGELN** Wenn ich etwas sagen will, nehme ich am Küchentisch Platz – Ich rufe von außen nicht dazwischen – Es redet immer nur einer – Ich lasse andere ausreden – Ich fasse mich kurz – Ich bleibe sachlich und respektvoll – Ich beleidige nicht – Am Küchentisch trinke ich keinen Alkohol

Am 15. August machte die KÜCHENTISCHTOUR von Martin Dulig (SPD) im Deutschen Haus am Glauchauer Markt Station. Über zwei Stunden liefen die Diskussionen am Tisch. Themen waren u. a. eine soziale, umweltgerechte Klimapolitik beim Kohleausstieg, ein längeres gemeinsames Lernen in den sächsischen Schulen und deren Digitalisierung, der Radwegausbau, die zu langen Bearbeitungszeiten der Verwaltungen, aber auch, dass die Koalition von SPD und CDU in Sachsen vieles auf den Weg gebracht hat.  
Fazit Dulig: „Es war ein sehr konstruktives Gespräch.“ – o –

---

## **Tag des offenen Denkmals 2019** auf dem **Meeraner Friedhof** Bundesweit koordiniert durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz

### **7. September, Samstag, Alte Kapelle**

14.00 Uhr Friedhofsführung mit Mirko Och, Treffpunkt an der Alten Kapelle

14.30 Uhr öffnet das „Café zur Alten Kapelle“

### **Ausstellungen vom 7. September (bis 9. November)**

Umgang Neue Halle: „**Was bleibt?**“ Eine Fotoausstellung über Friedhöfe und Bestattungsrituale in aller Welt von Frank Kaessner, Berlin

Alte Kapelle: „Meerane im Umbruch“ von Peter Ohl

### **8. September, Sonntag, Neue Friedhofshalle**

10.00 Uhr Gottesdienst in der der Neuen Friedhofshalle mit Pfarrerin Birgit Birkner

12.00 Uhr kleine Mittagsversorgung am „Café zur Alten Kapelle“

14.00 Uhr Auftakt an der Neuen Friedhofshalle mit Friedhofsverwalter Uwe Horn

- musikalische Umrahmung: Posaunenchor und Bläserquartett der Musikschule
- Führungen mit Architektin Elisabeth Scholz
- Angebot von Festschriften, signierten Meeraner Friedensnägeln und Schmuck aus Schiefer
- Informationsstand der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

17.00 Uhr in der **Sankt Martinskirche**, Festkonzert mit Karl Schäfer, Trompete und Matthias Eisenberg, Orgel

Ausgestaltung: Kirchengemeinde St. Martin, Friedhof Meerane und Förderkreis Friedhof Meerane



Der Förderkreis Friedhof Meerane e. V. informiert

„**Der Blick geht nach vorn**“

Nach dem feierlichen Abschluss der Hauptarbeiten an der Neuen Friedhofshalle am 2. Juli stehen noch weitere wichtige Arbeiten an, die nicht von Fördermitteln abgedeckt sind. Dazu gehören das Beleuchtungskonzept und die dringende Verbesserung der Akustik in der Halle. Des Weiteren müssen der Innenhof und das Umfeld gestaltet werden. Für all das benötigt der Friedhof die weitere finanzielle Unterstützung der Bürger.

Auch Sachspenden helfen weiter:

Der **OBI Bau- und Heimwerkermarkt** übergab einen Textilbelag für den Mittelgang der Halle. Der **Elektro-Discount** in der Marienstraße 25 spendete dazu den erforderlichen Staubsauger. Beiden Firmen unseren **herzlichen Dank!**

Vor uns liegt der **Tag des offenen Denkmals** am 7. und 8. September. Programm: siehe oben. Dort werden weitere 10 Friedensnägel von Schmiedemeister Oertel angeboten. Die Erwerber können vor Ort ihr Monogramm in den Nagel einschlagen. Der Erlös (mindestens 30 € für einen kleinen, bzw. 50 € für einen großen Nagel) geht wieder in die Sanierung.

Am **9. November – ein denkwürdiges Datum** findet die Jahresversammlung des Förderkreises Friedhof Meerane e. V. in der Neuen Friedhofshalle statt. Dort wird beraten, wie im kommenden Jahr die Fortsetzung der Sanierung der Alten Kapelle vom Verein unterstützt werden kann. Im Anschluss **Finisage der Ausstellung „Meerane im Umbruch“** in der Alten Kapelle. – o -

#### **Fortsetzung der Spenderliste von Spende 1687- 1702**

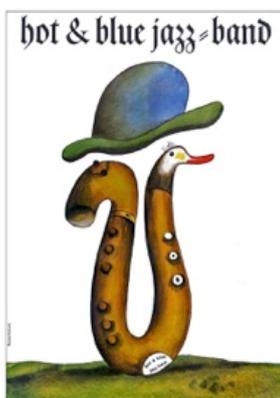
Christa Schendel, Christel Frommelt, Helga Arnold, Mechthild Winter, Gisela Wurzbacher, Manfred und Monika Höbald, Elfriede Weigelt, Heinz und Ingrid Kalbe, Ruth und Siegfried Götz + (Schlattingen, Schweiz), Marita Richtsteiger, RUCKS Maschinenbau GmbH (Glauchau), Andrea und Wolfram Illgen, Jürgen und Annelie Hofmann, Christoph Lorenz, Hans-Werner Grotefendt (Lörrach), Hannelore Töpel

## **Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung der Hallensanierung!**

**Bisherige Spendensumme 177.593 €**

**Stand 14. August 2019**

Konto für Ihre weitere Spenden: Förderkreis Friedhof Meerane e. V. ,  
Sparkasse Chemnitz IBAN DE02 87050000 0710 0110 91      Zweck: Friedhofshalle  
Überweisungsträger erhalten Sie in der Friedhofsverwaltung, im Pfarramt und in der Sparkasse. Der Verein ist anerkannt gemeinnützig. St. Nr. 227/141/07376, FA Zwickau, Bescheid vom 06.12.2018



### **hot and blue jazzband lädt ein zum jenaer jazzmeeting No. VI**

Weihertalmühle, 07646 Quirla/Möckern, Zum Weihertal 13

21. Sept. 2019 ab 16.00 Uhr Konzert mit Gästen

22. Sept. 2019 ab 11.00 Uhr Jazzbrunch

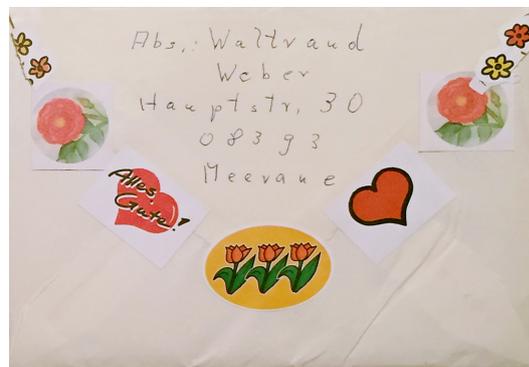
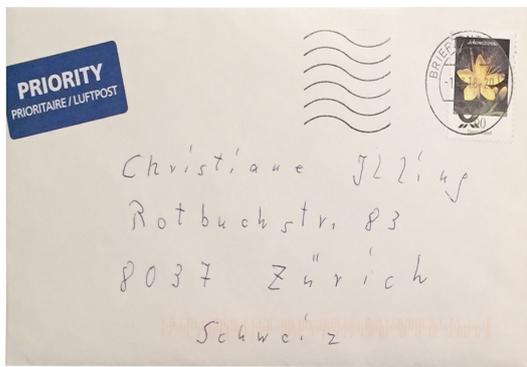
Eintritt frei

Die Weihertalmühle bei Stadtroda war in den 1950er /60er Jahren ein beliebter Treffpunkt Jenaer Jazzmusiker um den Klarinettenisten Klaus Schneider. Die hot and blue jazz band möchte mit dieser Veranstaltung an zurückliegende Ereignisse erinnern und damit gleichzeitig eine Tradition fortsetzen. *Klaus Kirst*

### **Versuch eines Nachrufs für Waltraud Weber**

geb. 16.09.1929 gest. 25.02.2019

Es ist nicht selbstverständlich, dass man im Alter von 42 Jahren immer noch in jedem Jahr am Tag seines Geburtstags einen Glückwunschbrief seiner ehemaligen Flötenlehrerin im Briefkasten vorfindet.



Und doch war das so.

Wenn viele andere im Laufe der Jahre diesen Tag vergessen hatten, mit einem Brief von Frl. Weber, verpackt in einem vergilbten A6 Umschlag, mit bunten Blümchen und Schmetterlingsaufklebern versehen, die nicht weniger jung waren als man selbst, konnte ich immer rechnen.

Im Brief befanden sich dann meist durchnummerierte Postkarten mit Motiven, die alle noch die Signatur des VEB trugen. Dazwischen legte sie oft Zeitungsausschnitte mit Witzen.

Mein Geburtstag ist am 5. März. Als ich in diesem Jahr keinen Brief fand, war ich nicht enttäuscht, sondern besorgt und rief sogleich meine Eltern an.

Den Einwand meiner Mutter „Christiane, sie sieht doch kaum noch etwas“, wollte ich nicht gelten lassen. Es stimmt, in den letzten Jahren wurde die schöne Schnörkelschrift, die meine Übungshefte der Kinderzeit füllte, zu einer Druckschrift, bei der der Abstand zwischen den einzelnen Buchstaben jedes Jahr größer wurde.

Aber, selbst wenn sie nur noch fähig gewesen wäre, jeweils einen Buchstaben auf eine A6 Karte zu setzen, der Glückwunsch wäre angekommen.

So war sie, das Frl. Weber, die ich seit meinem 5. Lebensjahr kannte und die viele Kinder wie mir, noch bevor sie lesen und schreiben konnten, mit der Sprache der Musik vertraut gemacht hatte.

Dass man als Kind dann dabei blieb, war mehr der Hartnäckigkeit der Eltern zu verdanken, denn einer älteren Dame mit Dutt, die 5-Jährige dazu bringt, vor 20 anderen Kindern und deren Eltern ihren Namen zu singen und dabei einen Knicks zu machen, war schon außergewöhnlich und eine Herausforderung für eine kleine Kinderseele.

Eine Herausforderung waren dann auch die darauffolgenden 12 Jahre, in denen sie mich bis zum Oberstufenabschluss im Fach Flöte brachte.



Ihr persönlicher Anspruch an uns Schüler war oft erschreckend hoch und Lob gab es selten. Dafür aber von vielen anderen, die erkannten, dass Frl. Weber das Beste aus uns herausholte.

Aber sie hatte auch Sinn für Spiel und Spass. Ich erinnere mich an die selbst gebastelten Eichelkreisel, die wir über den Flügel flitzen ließen oder wie einmal beim Abendessen 5 Weingläser exakt auf einen Dreiklang gestimmt wurden und musiziert wurde.

Foto von links:

Frl. Weber, Ulrike Gattel, Christiane Illing

Ihr Leben waren die Musik, ihre Schüler und die Natur.

Danke, Fräulein Weber!

Ich mache auch heute noch Musik, mit etwas weniger Anspruch, was mich in Gedanken an Sie, was Sie dazu sagen würden, regelmäßig zum Schmunzeln bringt.

Ihre Christiane

---

Zur Urnenbeisetzung auf dem Meeraner Friedhof am 2. August 2019 würdigte eine große Gruppe von Freunden ihre Bedeutung für die jahrzehntelange musische Ausbildung vieler Meeraner Kinder.

---

## Buchempfehlung

Steven Levitsky / Daniel Ziblatt, „**WIE DEMOKRATIEN STERBEN**“ Und was wir dagegen tun können, Deutsche Verlagsanstalt, 2018, 320 Seiten, 14 €, ISBN 978-3-421-04810-3  
„Öffentliche Entrüstung gibt es im Übermaß – doch was wir dringend brauchen, ist eine nüchterne, klare Einschätzung der aktuellen Lage.“ *THE WASHINGTON POST*

FRANK BÖSCH, **Zeitenwende 1979**, Als die Welt von heute begann, Verlag C. H. Beck, 512 Seiten, 28 €, ISBN 978-3-406-733086  
Frank Bösch schildert in seinem brillanten Panorama, wie die von Ereignisse 1979 die Weltgeschichte bis heute beeinflussen (Chinas Aufstieg, sowjetischer Afghanistan Einmarsch, Iranische Revolution, Papstbesuch in Polen, Margaret Thatcher . . .)

In der Buchhandlung Goercke am Markt 1 bestellen, Tel. 4673, morgen abholen.

---

## Rückblick

### 20 Jahre Landesverband Freie Wähler Sachsen e. V.

Festveranstaltung im Kirchgemeindehaus Meerane am 3. November 2012

Bericht und Fotos von Dr. med. Peter Ohl, Ehrenvorsitzender der Freien Wähler e. V. in Sachsen und Meerane  
- Auszug aus dem MEERANER BLATT Nr. 72, vom 15.11.2012

Die Festsitzung



Unter den Gratulanten



Michael Kretschmer  
CDU Generalsekr.



Martin Dulig  
Vors. sächs. SPD

---

## Kontakt und Impressum - MEERANER BLATT

Herausgeber: Dr. med. Peter Ohl, Bürgermeister a. D. Moeschlerweg 1 a, 08393 Meerane

T.: 03764/3959, Mail: [post@meeranerblatt.de](mailto:post@meeranerblatt.de), Redaktion: Peter und Heidi Ohl, Juliane Weiss.

Alle Fotos, soweit nicht extra kenntlich gemacht, stammen aus dem eigenen Fundus der Redaktion.

Weiterverbreitung durch e-Mail oder Ausdruck erwünscht. Ihre Leserbriefe senden Sie bitte an obige Adresse. Die Ausgaben erscheinen in loser Folge unter [www.meeranerblatt.de](http://www.meeranerblatt.de). Sie sind kostenlos.



[www.impulse-aus-holz.de](http://www.impulse-aus-holz.de)

Waldenburger Straße 19  
08393 Schönberg / OT Tettau  
Tel. / Fax: 03764 / 798449  
Handy: 0162 3300 339  
[tillohl@aol.com](mailto:tillohl@aol.com)

*Unsere Erfahrungen  
und Ihre Wünsche  
für Möbel mit Pfiff, Treppen,  
Innenausbau und mehr aus  
Holz, Glas und Metall*